

## DM Masters Osnabrück 2018

INGELHEIM/OSNABRÜCK (sk). „Damit haben wir wirklich nicht gerechnet“. Monika Reble, Masters-Schwimmtrainerin des 1. SSV Ingelheim, ist auch Tage nach dem Wettkampf noch voller Begeisterung. Mit zwei Bronzemedailles sind die Masters-Schwimmer der Rotweinstadt von den Deutschen Meisterschaften der Masters Kurze Strecken aus Osnabrück nach Hause gekommen.

Die beiden Mixed-Staffeln in der Besetzung Marko Katschke, Paul Siegrist, Ulrike Ritz und Iris Wood schwammen bei überaus starker Konkurrenz in der Altersklasse 160-199 Jahre über 4x50 Meter Freistil in 1:59,81 Minuten und über 4x50 Meter Lagen (2:14,34 Min.) jeweils auf den dritten Rang. „Bei der Freistilstaffel haben wir bis zur vierten Bahn sogar auf Silberkurs gelegen, leider hat uns der Schluss-Schwimmer von Saar Max Ritter dann noch überholt. Aber eine Zeit unter zwei Minuten bei der Freistilstaffel, das ist schon klasse, und mit den beiden Bronzemedailles bin ich total zufrieden“, so Reble.

Auch die Einzelergebnisse der sieben Starter des 1. SSV Ingelheim können sich sehen lassen. Teresa Kipfstuhl holte in ihrer AK 35 zwei vierte Ränge über 200 Meter Lagen (2:54,19 min.) und 200 Meter Freistil (2:31,65 min). Ulrike Ritz (AK 45) schwamm die 50 Meter Schmetterling in 33,65 Sekunden auf Platz sechs. Ein weiteres Vereins-Highlight lieferte der Aktive und Co-Trainer Paul Siegrist: Er schwamm die 50 Meter Brust in 34,68 Sekunden, knackte damit einen lang bestehenden Ingelheimer Vereinsrekord und belegte in seiner AK 30 Rang acht. Auf Platz sieben landete er mit 2:36,77 Minuten über die 200 Meter Lagen. Für die 50 Meter Freistil brauchte er 28,35 Sekunden, das war, bei starker Konkurrenz, Platz 14.

Ebenfalls auf Rang acht schwamm Iris Wood die 100 Meter Brust in ihrer AK 45, ihre Zeit hier 1:40,71 Minuten, über die halbe Distanz Brust kam sie in 31,88 Sekunden auf Platz 12. Mit einer für ihn sehr starken Zeit über die 50 Meter Freistil überraschte Mannschafts-Senior Siegfried Karbe, der in der Altersklasse 75 startete, seine Trainerin: „44,78 Sekunden, das ist der Siggie seit Jahren nicht mehr geschwommen“, freut sich Reble über den zehnten Platz des Seniors. Gute Ergebnisse im Mittelfeld lieferten auch die beiden DM-Debütanten Marko Katschke (Jahrgang 1978) und Saskia Reulecke (J. 1996) in ihren Einzel- und Staffelstarts. Katschke schwamm die 50 Meter Freistil in 30,36 Sekunden auf Rang 12 in seiner Altersklasse. Fünf weitere Staffeln der Ingelheimer belegten Platzierungen zwischen Rang fünf und neun.

„Ich bin immer wieder erfreut, was unsere Schwimmer aus den nicht optimalen Trainingsmöglichkeiten machen und darüber, dass sie sogar Medaillen bei Deutschen Masters-Meisterschaften holen“, zeigte sich Reble mehr als zufrieden.